"Ein feste Burg ist unser Gott" BWV 80

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Ein feste Burg ist unser Gott,**  **Ein gute Wehr und Waffen;**  **Er hilft uns frei aus aller Not,**  **Die uns jetzt hat betroffen.**  **Der alte böse Feind,**  **Mit Ernst ers jetzt meint,**  **Gross Macht und viel List**  **Sein grausam Rüstung ist,**  **Auf Erd ist nicht seinsgleichen.** | 1. **A secure fortress is our God,**  **A good defense and weaponry;**  **He helps free us from every distress**  **That has befallen us now.**  **The ancient wicked enemy [Satan],**  **He means it seriously now,**  **Great power and much cunning**  **Is his gruesome suit of armor;**  **On earth there is not his equal.** |
| 2. Alles, was von Gott geboren,  Ist zum Siegen auserkoren.  Wer bei Christi Blutpanier  In der Taufe Treu geschworen,  Siegt im Geiste für und für.  **Mit unser Macht is nichts getan,**  **Wir sind gar bald verloren;**  **Es streit’ vor uns der rechte Mann,**  **Den Gott hat selbst erkoren.**  **Fragst du, wer der ist?**  **Er heisst Jesus Christ,**  **Der Herre Zebaoth,**  **Und ist kein andrer Gott,**  **Das Feld muss er behalten.** | 2. Everything born of God  Is chosen for triumph.  Whoever in baptism has sworn fealty  By Christ’s banner of blood,  Triumphs in the [Holy] Spirit ever and ever.  **With our own power nothing is done,**  **We are quite soon lost.**  **The right** **man fights for us,**  **[This man] whom God himself has chosen.**  **You ask who he is?**  **He is called Jesus Christ,**  **The Lord of Sabaoth,**  **And [Christ] is no other god;**  **He must hold the battlefield.** |
| 3. Erwäge doch,  Kind Gottes, die so grosse Liebe,  Da Jesus sich  Mit seinem Blute dir verschriebe,  Womit er dich  Zum Kriege wider Satans Heer  Und wider Welt und Sünde  Geworben hat!  Gib nicht in deiner Seele  Dem Satan und den Lastern statt!  Lass nicht dein Herz,  Den Himmel Gottes auf der Erden,  Zur Wüste werden!  Bereue deine Schuld mit Schmerz,  Dass Christi Geist mit dir sich fest verbinde! | 3. Consider well,  Child of God, this love so great,  When Jesus  Committed himself to you by his blood;  Whereby,  For the war against Satan’s host  And against the world and sin,  He has recruited you.  Do not allow in your soul  Satan and vices.  Do not let your heart,  God’s paradise on earth,  Become a wasteland.  Rue your guilt with pain,  That the Spirit of Christ may securely bond itself to you. |
| 4. Komm in mein Herzenshaus,  Herr Jesu, mein Verlangen!  Treib Welt und Satan aus,  Und lass dein Bild in mir erneuert prangen!  Weg, schnöder Sündengraus! | 4. Come into my heart as your house,  Lord Jesus, my desire.  Drive world and Satan out,  And let your image shine in me [who is] renewed.  Away, sin, you odious horror! |
| 5. **Und wenn die Welt voll Teufel wär**  **Und wollten uns gar verschlingen,**  **So fürchten wir uns nicht so sehr,**  **Es soll uns doch gelingen.**  **Der Fürst dieser Welt,**  **Wie saur er sich stellt,**  **Tut er uns doch nicht,**  **Das macht, er ist gericht’,**  **Ein Wörtlein kann ihn fällen.** | 5. **And if the world were filled with devils**  **Who would want to devour us,**  **Then we should not be much afraid;**  **It shall still go well for us.**  **The prince of this world** **[Satan],**  **However fermented he acts,**  **Still does nothing to us;**  **That is, he is judged [by God];**  **One little word [of God’s] can fell him.** |
| 6. So stehe dann  Bei Christi blutgefärbten Fahne,  O Seele, fest  Und glaube, dass dein Haupt dich nicht verlässt,  Ja, dass sein Sieg  Auch dir den Weg zu deiner Krone bahne!  Tritt freudig an den Krieg!  Wirst du nur Gottes Wort  So hören als bewahren,  So wird der Feind  Gezwungen auszufahren,  Dein Heiland bleibt dein Hort. | 6. So stand secure, then,  By Christ’s blood-tinged flag,  Oh soul,  And believe that your head [Christ] will not desert you;  Yes, that his triumph [on the cross]  May pave the way for even you to your crown [of glory].  Joyfully enter into the war.  If you only will both hear and keep  God’s word,  Then the enemy [Satan]  Will be forcibly cast out;  Your savior remains your refuge. |
| 7. Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen,  Doch selger ist das Herz, das ihn im Glauben trägt!  Es bleibet unbesiegt und kann die Feinde schlagen  Und wird zuletzt gekrönt, wenn es den Tod erlegt. | 7. How blessed indeed are they who bear God, by mouth;  Yet more blessed is the heart that bears him, by faith!  It [the heart] remains unvanquished and can defeat enemies,  And will finally be crowned when it slays death. |
| 8. **Das Wort sie sollen lassen stahn**  **Und kein Dank dazu haben;**  **Er ist bei uns wohl auf dem Plan**  **Mit seinem Geist und Gaben.**  **Nehmen sie uns den Leib,**  **Gut, Ehr, Kind und Weib:**  **Lass fahren dahin,**  **Sie habens kein Gewinn,**  **Das Reich muss uns doch bleiben.** | 8. **They [Satan and his minions] shall let the word [of God] stand,**  **And have no commendation for it.**  **He [God’s word, Jesus] is surely by us on the plain [of battle],**  **With his Spirit and gifts.**  **If they may take from us our body,**  **Goods, honor, child and wife,**  **Let [these] go over there [to them];**  **They [Satan and his minions] have, in that, no [real] spoils;**  **To us, indeed, must the kingdom [of heaven] remain.** |
| Salomo Franck (expanded) | (transl. Michael Marissen and Daniel R. Melamed) |

**Qr code

Description automatically generated**

Scan or go to <http://www.bachcantatatexts.org/BWV80> for an annotated translation